

„Geld auf Frohnen und Tagelöhnen“ für
Fällen und Scheiten des Brenn-
holzes:

	Zur Landvogtei	Zur Rechnungslegerwohnung	
Jänner	10 fl 48 fr	8 fl 6 fr	
Februar	3 fl 48 fr	2 fl 30 fr	
März	4 fl 24 fr	3 fl	
April	4 fl 42 fr	1 fl 54 fr	
Mai	1 fl 6 fr	1 fl 42 fr	
Juli	2 fl 24 fr	— —	
August	30 fr	1 fl 42 fr	
September	2 fl 36 fr	42 fr	
Oktober	5 fl 48 fr	7 fl 42 fr	
November	4 fl	3 fl 48 fr	
Dezember	5 fl 48 fr	3 fl 24 fr	
	beides zusammen		80 fl 24 fr
Für 8 Mann, die 2 Hirsche lieferten, Frohngeld ¹⁾			32 fr
Für Gemsen liefern			16 fr
Für 3 Hirschen und ein Reh Frohngeld			1 fl 16 fr
			<hr/> 82 fl 28 fr
„Auf Insgemein“			
Dem Jäger Hartmann wegen 1/2 Viertel Salz zum Gamsgeleß			48 fr
Demselben für 2 Klafter Windholz			1 fl 12 fr
Dem Waldhirt Oth zu Mendeln von 164 1/2 Kl. feinen Drittel mit 54 1/2 Kl. zu je 45 fr			40 fl 52 1/2 fr
Dem Johann Joseph Drescher ab dem Bürserberg für Fangen „Zweier Luchsen in der Nachbarschaft als schädlichen Thieren eine Bensteuer“			1 fl
			<hr/> 43 fl 52 1/2 fr
Gesamtausgaben beim Waldamt			<hr/> 342 fl 17 fr 2 dl

¹⁾ Hier scheint es sich um wirkliche Frohndienste zu handeln, die etwa mit einem „Trinkgeld“ bedacht wurden.